

# Protokoll der 23. ordentlichen HV vom 22. Mai 2014 im Restaurant Glattmühle in Herisau

Vor der Hauptversammlung präsentiert uns Romano Zraggen, Geschäftsführer Abonax AG die Themen Energieeffizienz und Smart Living, welche die Firma Abonax für diverse Energieversorger entwickelt hat. Die Einblicke von Romano Zraggen in das spannende Thema führten zu einer regen diskutierten Diskussion. Die Präsentation ist auch auf unserer Homepage zu finden.

## Traktanden der 23. Hauptversammlung

Toni Kölbener eröffnet die Jahresversammlung 2014 des Vereins Appenzeller Energie und heisst alle herzlich willkommen.

### 1. Jahresbericht des Präsidenten.

Dieser wurde mit der Einladung versandt. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

### 2. Jahresrechnung 2013; Bericht des Kassiers

Erich Lang präsentiert folgende Zahlen: Ertrag: Fr. 130'308.30, Aufwand: Fr. 126'793.46, Gewinn: Fr. 3'514.84. Vereinsvermögen: Fr. 53'033.91, Rückstellungen: Fr. 25'000.00, alle Energieerzeugungsanlagen des Vereins sind auf 1 Franken abgeschrieben. Es konnten sämtliche noch offenen Darlehen an die Geber zurückbezahlt werden. Der Verein ist somit nach den grossen Investitionen der Anfangsjahre erstmals wieder komplett schuldenfrei.

### 2a. Revisorenbericht

Die Revisoren Hans-Peter Knöpfel und Christoph Lang haben Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins geprüft und empfehlen der Versammlung, dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Alle anwesenden Stimmberechtigten erteilen die Entlastung einstimmig.

### 2b. Voranschlag für das Jahr 2014

Für das Jahr 2014 wird ein Ertrag von Fr. 95'050.00 und ein Aufwand von Fr. 91'050.00 budgetiert. Dies ergäbe einen Gewinn von Fr. 4'000.--. Erich Lang verweist darauf, dass die Jahresrechnung und der Voranschlag mit der Einladung versandt wurden.

### 3. Vorstand Rücktritte und Ernennung als Ehrenmitglieder

Paul Tobler, Tobias Rüesch und Ruedi Preisig (abwesend) treten aus dem Vorstand zurück. Markus Rutsch, Vorstandsmitglied und ehemaliger Präsident würdigt die Leistungen von Paul und Tobias, welche beide seit der Vereinsgründung im Vorstand mitgewirkt haben. Paul Tobler als Kassier und Tobias Rüesch als leitender Wasserbauingenieur für die Wasserkraftwerke Schwänberg und Furth. Aufgrund der ausserordentlichen Verdienste unterbreitet Markus Rutsch der Versammlung die Empfehlung Paul Tobler und Tobias Rüesch die Ehrenmitgliedschaft anzuerkennen. Diesem stimmt die Versammlung einstimmig und mit Applaus zu. Auch Toni Kölbener bedankt sich persönlich und würdigt die erbrachten Leistungen von Paul und Tobias. Er überreicht beiden eine gerahmte und in Kunstschrift verfertigte Erinnerungstafel für die Arbeit im Verein und je zwei Tageskarten für alle Schifffahrtslinien auf dem Bodensee.

### 3a. Vorstandsmitglieder ab 2015 gesucht.

Ab kommendem Jahr werden neue Vorstandsmitglieder gesucht. Interessenten dürfen sich gerne direkt beim Präsidenten melden. [akoelbener@gmx.ch](mailto:akoelbener@gmx.ch).

### 4. Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder: Fr. 40.--, Paare/Familien Fr. 60.--, Schüler/Studenten/Lehrlinge Fr. 20.--, Firmen Fr. 120.--. Die unveränderten Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

### 5. Varia

**Baurechtsvertrag Kraftwerk Furt:** Die Überprüfung des bestehenden Baurechtsvertrags von 1994 hat ergeben, dass dieser Vertrag für beide Parteien Risiken enthält. Der Vorstand formulierte ein Verhandlungsmandat für Tobias Rüesch und Anton Kölbener mit dem Auftrag, den Vertrag von 1994 mit der Baurechtsgeberin Marie-Claude Preisig neu zu verhandeln. Im bisherigen Vertrag war der Fam. Preisig ein Kaufrecht eingeräumt, das ab 10 Jahre nach dem Beginn des Baurechts (1994), also ab 2004 hätte wahrgenommen werden können. Toni Kölbener (und zu Beginn Tobias Rüesch) haben mit Frau Marie-Claude Preisig zwei Gespräche geführt. Auf dem Korrespondenzzweig wurde in Absprache mit den Vorstandsmitgliedern der neue Vertrag in sechs Runden fertig formuliert. Das Ergebnis ist ein neues Vertragswerk, welches für beide Seiten besser ist weil im alten Vertrag vorhandenen Risiken und durch die Zeit obsolet gewordene Vertragsklauseln eliminiert oder aktualisiert werden konnten. (z.B. gibt es die Sägerei-Maschinen nicht mehr) Im Wesentlichen verzichtet die Familie Preisig auf ein Kaufrecht und erhält im Gegenzug einen für 50 Jahre garantierten jährlichen Baurechtszins und ein Vorkaufsrecht an der Wasserkraftwerkanlage Furt. Der neue Baurechtsvertrag wurde für weitere 50 Jahre abgeschlossen (endet im Jahr 2064). Toni Kölbener bedankt sich nochmals namentlich bei Mutter Marie-Claude Preisig und den Töchtern Nicole und Sandra Preisig für die von gegenseitigem gutem Willen geprägten Vertragsverhandlungen. Für die Baurechtszinsen und andere langfristig geltenden Versprechen im Vertrag wird der Vorstand des Vereins entsprechende Rückstellungen beschliessen.

**Technik Kraftwerk Furt:** Vital Marty von Softcontrol Herisau informiert darüber, dass für die Furth die Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) noch erhältlich seien. Die jetzige Steuerung dürfte in wenigen Jahren zu ersetzen sein. Vital Marty hat sowohl eine Steuerung als auch das dazugehörige Display am Lager. (Kostenschätzung für die Erneuerung der Steuerung Furt ca. Fr. 16'000.--). Vital Marty wird zuhänden des Vorstandes eine Offerte machen, für jene Steuerungskomponenten welche wir unsererseits oder Softcontrol in unserem Auftrage einlagern sollten um die alte Steuerung mit minimalem Aufwand möglichst lange „fit“ zu halten. Vital Marty prognostiziert der Anlage so eine weitere Lebensdauer von rund 15 Jahren.

Die **Windturbine Chürstein** hatte kürzlich kleinere technische Probleme (und nach der HV grössere / Achsbruch). Der Baurechtsvertrag für die Windkraftanlage Chürstein wird im laufenden Jahr neu verhandelt weil er im Jahre 2015 ausläuft. Ein erstes Vorgespräch mit dem Baurechtsgeber Ruedi Höhener Gais hat bereits ergeben, dass dieser auf den im Vertrag erwähnten möglichen Heimfall des Windkraftwerks verzichtet.

**Brief von Mitgliedern an den Vorstand:** Toni Kölbener nimmt Stellung auf die Aktion einiger Mitglieder, in der sie den Vorstand auffordern aktiver zu sein. Im Laufenden Jahr sollen dazu konkrete Vorschläge zuhänden der HV 2015 ausgearbeitet werden. Erste Priorität hat nun „Chürstein wie weiter“ und ein neuer Baurechtsvertrag für das Windkraftwerk Chürstein.

**Produktionsaufträge:** Der Verein Appenzeller Energie hat noch ausreichend **Appenzeller Ökostrom (Wind-, Solar- und Wasserenergie)** für 15 Rappen pro kWh zu verkaufen. Dieser kann über unsere Website oder direkt beim Kassier bestellt werden: [eu.lang@bluewin.ch](mailto:eu.lang@bluewin.ch).

**Photovoltaikanlage Trüen Trogen:** Uli Schoch regt an, dass unsere bestehende PV-Anlage auf dem Scheunendach Trüen in Trogen doch noch erweitert werden könnte, weil auf diesem Scheunendach noch viel Platz vorhanden sei.

**Aktualisierung Homepage Appenzeller Energie:** Es wird von einer Versammlungsteilnehmerin darauf hingewiesen, dass die Website von Appenzeller Energie vor zwei Wochen nicht auf dem neuesten Stand war. Dies wurde inzwischen erledigt. (Produktionsdaten)

**Naturstrom Oberegg:** Adi Hospenthal stellt den Verein IG Appenzeller Naturstrom aus Oberegg vor. Der Zweck des Vereins ist es, sämtlichen Strombedarf im eigenen Bezirk zu produzieren. Sie suchen Mitglieder, Dächer für PV-Anlagen und allenfalls auch Sponsoren für einen Windmessmasten im App. Vorderland. (PS: Appenzeller Energie ist mit einem Anteilschein von CHF 1000.- Genossenschafter seit Gründung)

**Dank an Helfer:** Toni Kölbener bedankt sich bei allen Anlagenbetreuer/innen mit einem Präsent: (2 Tageskarten ganzer Bodensee)

- Uli Schoch (Steuerungen und Strommessungen),
- Köbi Nef (Anlageüberwachung und Energiedaten),
- Ernst Knellwolf (Elektrische Arbeiten, Windturbine),
- Ernst Keller (mechanische Arbeiten Furth und Chürstein),
- Fredi Eggenberger (Unterhalt Kraftwerk Widen) und
- Markus Bänziger (Mechaniker und Elektriker Windturbine).

Für das Protokoll: Georges Schaer, Trogen, 25.05.2014